verbraucherzentrale Hamburg

Was bringt meine Solaranlage?

Eine Solarthermie-Anlage liefert Wärme für das Trink- und Duschwasser zur Unterstützung der Heizung und entlastet damit sowohl die Umwelt als auch Ihre Haushaltskasse. In der Praxis bleiben die Anlagen aber leider oft hinter den Erwartungen zurück. Wir prüfen, ob Ihre Anlage optimal läuft.

© Kara - Fotolia.com

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

1. Viele Solarthermieanlagen bringen nicht den Ertrag, der eigentlich möglich wäre.
2. Ein niedriger Ertrag fällt aber nicht unbedingt auf, da die Heizung dann einspringt.

3. Wenn eine Anlage nicht optimal läuft, geht Geld verloren, denn die Energiekosten sinken nicht wie erwartet.
4. Eigentümerinnen und Eigentümer von Solarthermieanlagen können ihr System von der Verbraucherzentrale Hamburg in den Sommermonaten prüfen lassen.

Stand: 01.06.2025

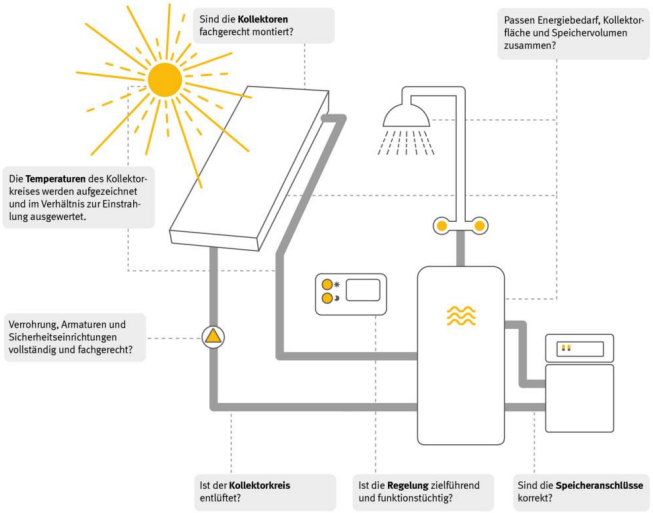
Solarthermische Anlagen unterstützen im Regelfall die Heizung. Kleinere Warmwasseranlagen benötigen wenig Fläche und dienen allein der Trinkwassererwärmung. Gerade im Sommer liefern diese Anlagen fast vollständig die Energie, die zur Warmwasserbereitung notwendig ist – der Heizkessel kann also ausgeschaltet bleiben. So zumindest die Theorie.

Leider geht die Rechnung in der Praxis oft nicht auf: Im alltäglichen Betrieb sparen die Anlagen weniger ein als erhofft. Die Energiekosten sinken nicht wie erwartet, und es dauert länger, bis sich eine Investition rechnet.

Probleme rechtzeitig erkennen

Im Zweifelsfall merken Sie von der Schieflage erst einmal gar nichts. Neben der Kostenersparnis bleibt dann aber auch der erwünschte Effekt für den Klimaschutz auf der Strecke.

Oft stimmt beispielsweise die Kommunikation zwischen der Solaranlage und dem Heizkessel nicht. Dann heizt der Kessel den Speicher mit teurem Brennstoff auf, obwohl gerade genug Wärme aus der Solaranlage verfügbar wäre. Oder die Leitungsdämmung im Außenbereich ist nicht witterungs- und UV-beständig. Beides lässt sich meistens einfach beheben und muss nicht einmal besonders teuer sein. Auch Geräusche oder sinkende Erträge sind ein Indiz dafür, dass etwas nicht stimmt.



© vzbv 2017

UNSER TIPP

Wenn Sie wissen möchten, ob Ihre Anlage überhaupt arbeitet, schalten Sie im Sommer einfach den Heizkessel ab. Bleibt das Wasser kalt, funktioniert Ihre Solaranlage gar nicht.

Kostenfreie Beratung für Hamburger Haushalte

Unsere Energieberaterinnen und Energieberater überprüfen die Leistungsfähigkeit Ihrer Solarthermie-Anlage anhand der zentralen Komponenten. Wichtige Systemtemperaturen zeichnen wir mit einem Messgerät auf. Diese Messdaten lesen wir nach einigen Tagen (davon mindestens einem Sonnentag) bei einem zweiten Termin aus, führen sie zusammen und interpretieren sie. Schließlich analysieren wir für Sie, wie sich die Effizienz Ihrer Solaranlage verbessern lässt. Die Ergebnisse erhalten Sie nach einigen Tagen zusammengefasst in einem Bericht.

Im Rahmen der Kooperation „Hamburger Energielotsen“ ist dieses Angebot für Hamburger Haushalte kostenfrei, da der Eigenkostenanteil von 40 Euro von der Stadt Hamburg übernommen wird. Die Energieberatung der Verbraucherzentralen wird vom

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert.

UNSER ANGEBOT

Denken Sie darüber nach, sich eine Solarthermie- oder Photovoltaikanlage anzuschaffen? Unsere Energieberaterinnen und Energieberatern geben Ihnen wertvolle Tipps, sagen Ihnen, was es zu beachten gilt und wofür Sie Fördermittel beantragen können.

Zu einer Überprüfung Ihrer Solarwärme-Anlage können Sie sich über die Telefon-Hotline der Hamburger Energielotsen unter (040) 24832-250 anmelden. Hier erhalten Sie auch weitere Informationen zur Nutzung von Sonnenenergie.

Über die Energieberatung

Die Beratung wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Durch die Übernahme des Eigenkostenanteils für Beratungen bei Ihnen zuhause durch die Stadt Hamburg sind alle Beratungen im Rahmen des Kooperationsangebotes „Hamburger Energielotsen“ für Hamburger Haushalte kostenfrei. Die Beratungen werden von der Energieberatung der Verbraucherzentrale durchgeführt.

Die Telefonberatung der Hamburger Energielotsen wird ebenfalls von der Verbraucherzentrale Hamburg durchgeführt. Die „Hamburger Energielotsen“ *sind eine Kooperation von Zebau GmbH, Verbraucherzentrale Hamburg, der* Bundesförderung für Energieberatung *und der Handwerkskammer Hamburg und werden von der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert.*

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

https://www.vzhh.de/themen/bauen-immobilien-energie/erneuerbare-energien/was-bringt-meine-solaranlage